Buchrezension

Kegel, Bernhard (2014)

Tiere in der Stadt. Eine Naturgeschichte.

479 Seiten, 11 sw Abbildungen, Register, 254 Zitate

DuMont Buchverlag, Köln, Preis: 9,99 € (D)
ISBN 978-3-8321-6270-2

Die Zahl der Tierarten in unserer Städten nimmt ständig zu. Ist das eine Folge davon, dass das Land ringsherum zunehmend zur Agrarwüste verkommt?

In zehn Kaptiteln versteht es der Autor, der an der Freien Universität Berlin Chemie und Biologie studierte und als Stadtökologe forschte, sachkundig und pointenreich uns die „Wildnis vor unserer Haustür“ vor Augen zu führen.
Ein Exkurs zeigt die Stadtnatur vor 200 bzw. 500 Jahren. Das behandelte Artenspektrum reicht von Milben, Flöhen, Fliegen, Ameisen, Käfern bis hin zu Vögeln und Säugetieren.

Auf 32 Seiten wird über die Raubtiere in der Stadt berichtet. Der Text wird durch gut ausgewählte Literatur- und Pressezitate untermauert und aufgelockert. Verständlich und detailreich nimmt uns der Autor in diesem Buch mit auf seine Forschungsreise. Diese Naturgeschichte ist eine empfehlenswerte Lektüre für Zoologen, Biologen, Ökologen, Jäger, Naturwissenschaftler und Hobbyforscher.

Karl-Andreas Nitsche, Dessau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Jagd- und Wildforschung

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Nitsche Karl-Andreas

Artikel/Article: Buchrezension 332